

Amt der Salzburger Landesregierung
Abteilung 3
Referat 3/05 Behinderung und Inklusion
**Unterstützungsstelle für Kriegsopfer und
Menschen mit Behinderungen**
Fischer-von-Erlach-Straße 47
5020 Salzburg



**LAND
SALZBURG**

Behinderung
und
Inklusion

E-Mail: unterstuetzungsstelle@salzburg.gv.at
Telefon: 0662 8042-3559 (Renate Schwaiger)

Ansuchen um Gewährung einer Unterstützung für Kriegsopfer und Menschen mit Behinderungen

Zutreffendes bitte ankreuzen!

für ein Pflegebett

für einen Patientenlift

(darunter versteht man eine Transferhilfe aus dem [Pflege-] Bett in den Rollstuhl)

Hinweis: Sollte der/die Antragsteller/in bei der **BVAEB** oder **KFA** krankenversichert sein, wenden Sie sich betreffend dem gewünschten Hilfsmittel bitte direkt an die zuständige Krankenversicherung.

Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers:

Familienname, Titel:		Vorname:	
Geboren am:	Versicherungsnummer (VSNR): - - - - - (alle 10 Ziffern)	Geschlecht:	
Familienstand:	Staatsbürgerschaft: (bei nicht österr. Staatsangehörigen Nachweis beilegen - siehe Seite 4)	Telefonnummer: (notwendig, wenn keine Kontaktperson auf Seite 3 angegeben wird)	
Straße und Hausnummer, PLZ/Ort:			
E-Mail:			

Bezug von Pflegegeld?

ja, Stufe: _____

nein

beantragt

Pensionsbezug bei:*

PVA

SVS-GW/LW

andere Pensionsversicherung:

Krankenversichert bei:*

ÖGK

SVS-GW/LW

andere Krankenversicherung:

Mitversichert: bei Krankenversicherung:

Falls eine Mitversicherung besteht, bitte Folgendes angeben:

Familienname und Vorname des Versicherten:

VSNR des Versicherten: _____ (alle 10 Ziffern)

** Hinweis: Beziehen Sie den Ruhegenuss oder Pension oder sind Sie bei der **BVAEB** oder **KFA** mitversichert, dann wenden Sie sich betreffend dem gewünschten Hilfsmittel bitte an Ihre zuständige Krankenversicherung.*

Bitte um **Beschreibung**, warum das Pflegebett oder der Patientenlift erforderlich ist:

(Bitte legen Sie einen **Verordnungsschein** für das Hilfsmittel bei)

Das Land Salzburg hat ein Depot an Pflegebetten und Patientenlifter beifolgenden Firmen:

- **Tappe GmbH** (Fürbergstraße 49-51, 5020 Salzburg)
- **Lambert Sanitätshaus GmbH** (Ignaz-Rieder-Kai 21, 5020 Salzburg)
- **Aigner Reha Technik GmbH** (Dacheben 3, 5652 Dienten)

Bitte um Angabe, welche Firma für die Auslieferung des Pflegebettes den Auftrag vom Land Salzburg zur Auslieferung erteilt werden soll (*bitte ankreuzen*).

- Tappe GmbH**
- Lambert Sanitätshaus GmbH**
- Aigner Reha Technik GmbH**
- egal**

- Ich erkläre mich einverstanden, dass für die Abwicklung des Antrages an die ausgewählte Lieferfirma **Name, Geburtsdatum, Versicherungsnummer** und **Adresse** des Antragstellers sowie **Name und Telefonnummer** der Kontaktperson weitergegeben werden (*bitte ankreuzen*).

Bitte um Bekanntgabe einer Kontaktperson, welche für den Liefertermin von der Lieferfirma kontaktiert werden soll:

Titel, Vorname und Familienname:

Telefonnummer: _____

Verhältnis zu Antragsteller: _____

(zB. Ehegattin/Ehegatte/Tochter/Sohn/Nachbarin/Nachbar etc.)

Bei Vorliegen einer Vertretung:

Gibt es eine vertretungsbefugte Person?	
<input type="checkbox"/> ja <i>(bitte Nachweis beilegen - siehe unten)</i>	<input type="checkbox"/> gesetzliche Vertretung/Obsorge
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Erwachsenenvertretung
	<input type="checkbox"/> Vorsorgevollmacht
	<input type="checkbox"/> Bevollmächtigung
Familienname, Titel:	Vorname:
Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort:	
Email:	Telefonnummer:

Bitte zu beachten:

I. Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn folgende Unterlagen beigelegt wurden:

- **Verordnungsschein**
- Bei einer Erwachsenenvertretung/Vorsorgevollmacht: Nachweis der Vertretungsbefugnis (zB Auszug aus dem Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis) bei einer Bevollmächtigung: Nachweis der erteilten Vertretungsmacht (Vollmacht)
- Bei nichtösterreichischen Staatsangehörigen: Nachweis des rechtmäßigen Aufenthalts zB durch Anmeldebescheinigung bei Unionsbürgern oder Aufenthaltskarte bei Drittstaatsangehörigen

II. Sollte der Antragsteller/in bei der BVAEB bzw. KFA krankenversichert sein, dann wenden Sie sich betreffend dem gewünschten Hilfsmittel direkt an die zuständige Krankenversicherung

III. **Unterschreiben** Sie bitte den Antrag und die Datenschutzeinwilligung (Seite 5)

IV. Seite 6 dient Ihnen zur Information

Ergänzende Informationen:

- zum Verfahrensablauf für die Kostenübernahme eines Pflegebettes oder eines Patientenliftes von der Unterstützungsstelle des Landes Salzburg und
- zu den Kontaktdaten der Unterstützungsstelle

Verfahrensablauf:

■ Antragstellung:

Der Antrag ist zusammen mit einem Verordnungsschein an die Unterstützungsstelle des Landes Salzburg per E-Mail oder postalisch zu übermitteln:

Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung 3
Referat 3/05 Behinderung und Inklusion
Unterstützungsstelle für Kriegssopfer und
Menschen mit Behinderungen
Postfach 527
5010 Salzburg
E-Mail: unterstuetzungsstelle@salzburg.gv.at

■ Ablauf des Verfahrens:

Das Land Salzburg prüft den Antrag. Im Falle einer positiven Entscheidung/Zuerkennung erteilt das Land Salzburg den Auftrag einer unten genannten Firma. Hinsichtlich des Liefertermins nimmt die beauftragte Firma Kontakt mit Ihnen auf.

Das Land Salzburg hat ein Depot von Pflegebetten (ohne Matratzen) und von Patientenliftern bei folgenden Firmen:

- Tappe GmbH (Fürbergstraße 49-51, 5020 Salzburg, Tel: 057071-3000)
- Lambert Sanitätshaus GmbH (Ignaz-Rieder-Kai 21, 5020 Salzburg, Tel 0662 6220020)
- Aigner Reha Technik GmbH (Dacheben 3, 5652 Dienten, Tel 06461 45919)

■ Kosten:

Das Land Salzburg stellt das Pflegebett (ohne Matratze) oder den Patientenlift zur Verfügung, es fallen keine Mietkosten an. Sie bekommen von der beauftragten Firma eine Rechnung für die Auslieferung und Aufstellung des Hilfsmittels.

■ Rückgabe:

Sobald das Hilfsmittel nicht mehr benötigt wird, nehmen Sie bitte Kontakt mit der zuständigen Firma für die Abholung des Hilfsmittels auf.

Kontaktdaten:

Für weitere Fragen ist die Unterstützungsstelle des Landes Salzburg per E-Mail (unterstuetzungsstelle@salzburg.gv.at) oder

telefonisch erreichbar unter

0662 8042-3559 (Frau Renate Schwaiger) oder 0662 8042-3554 (Frau Maria Brandstätter).